

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1983)
Heft: 18

Artikel: Mexiko
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-632132>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mexiko

FRAUEN, ACHTUNG! AUF DEM HUEGEL, WO DIE KIRCHE VON SAN CRISTOBAL STEHT, WERDEN IMMER WIEDER FRAUEN VERGEWALTIGT. (UND DIES IST NICHT DER EINZIGE ORT IN DIESER STADT!)

Die Vormittagssonne brennt auf die Betonterrasse des Hotels. Dort sitzt eine Frau in einem wallenden Rock aus indischer Baumwolle in Altrosa und einem lila T-Shirt. Sie näht kleine, glitzernde Perlen auf einen gehäckelten grünen Beutel. Als Loon die Terrasse betritt, schaut sie nur kurz auf. Die beiden wechseln ein paar Worte in spanisch. Die Frau ist barsch, kurzangebunden. Ihre Augen wehren ab.

Loon spricht kaum Spanisch und denkt, dass die Frau sie nicht mag. Sie setzt sich ein Stück entfernt von der Frau auf den Boden, beginnt ihre Webarbeit aufzurollen und ist bald völlig auf ihr neu gelerntes Handwerk konzentriert. Einige Minuten später erscheint Clown mit ihrem Tagebuch unter dem Arm. Clown wirft Loon in deutsch ein paar Neckereien zu und versinkt in ihrem Tagebuch.

..... Blättern von Seiten.....halb unterdrückte Ausrufe.....leises Klimmen der Glasperlen in den Muscheln.....das heiße Brennen der Sonne.....Minuten..... "Kann ich euch mal etwas fragen?" sagt die Frau in den Rosakleidern plötzlich.



Clown sitzt auf dem Bett und reinigt sorgfältig ihr Taschenmesser.

Timide und Gelbkopf sind eingetroffen.

Dragon hat ihren weiten Rock und die Schlarpen mit Jeans und Turnschuhen ausgetauscht.

Loon steckt ihre Trillerpfeife und eine leere Colaflasche in ihren Sack.

Die Frau hat ihren goldbraunen Zopf stramm geflochten und sieht bereit aus.

Die Sonne geht unter.

Die Rächerinnen trennen sich. Clown und Timide machen sich mit wasserfesten Stiften auf den Weg Richtung Damentoiletten in San Cristobal. Dragon, Gelbkopf, Loon und die Frau mit dem strammen Zopf und den wallenden Rosagewändern marschieren Richtung Hügel.

Es wird schnell dunkel. Die vier steigen die Stufen zur Kirche empor. Herzklagen. Eine Mexikanerin trägt Wasser in einem blauen Plastikeimer. Sonst niemand. Stufen, dann eine Plattform. Wieder Stufen, eine zweite Plattform und höher und höher. Dann fängt die Frau an zu sprayen. Flink und sicher. HIER WURDE EINE FRAU VERGEWALTIGT. Erst englisch, weiter oben spanisch. "Da ist ein Typ, er hat uns gesehen!" "Nein, konnte er gar nicht." "Da kommen Leute hoch!" Schnell, weiter - die nächste Mauer, diesmal französisch.

Die Schrift glänzt leicht an der Wand. Es riecht nach Farbe. Das Zischen der Spraydosen. San Cristobal, voller Lichter. Silhouetten auf der Straße, gleich da unten. Ob man uns wohl sehen kann? Da steht doch ein Typ! Und noch einer! Loon wird nervös: "Gelbkopf, siehst du sie auch?" "Ja", sagt Gelbkopf.

Die vier steigen weitere Stufen hoch. Noch einmal sprayen sie, diesmal wieder spanisch.

Loon: "Schnell, beeilt euch, jetzt sind's schon vier da unten. Ich will weg hier! Kommt schon!"

"Es gibt einen anderen Weg zurück zur Stadt", flüstert die Frau hastig.

Als wären die Verfolger schon hinter ihnen, gehen sie nach San Cristobal zurück, immer wieder rückwärts blickend. Loon schreitet neben Gelbkopf, sie hat Magenschmerzen. Vor ihnen gehen Schulter an Schulter, in ein Gespräch vertieft, Dragon und die Frau. Der Rosarock flattert im kühlen Nachtwind.

Wie heißt die Frau eigentlich?

Februar 83, Brigitte